



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kinder haben Schutzengel

Kinder haben Schutzengel

Aus Himmelberg von Schw. M. Canuta

Unsere Station liegt auf einem Berg. Wenn es im Winter mehrere Monate nicht regnet, haben wir kein Wasser; jeder Eimer voll muß im Tal geholt werden. Diese Entbehrung macht sich am meisten geltend, wenn Feuer ausbricht. Unsere Schulknaben haben zu ihrem Aufenthalte einen mit Stroh bedeckten Kraal. Nun war es sehr kalt und windig, und unsere Jungens machten sich deshalb ein kleines Feuer. Da läutete es zur Abendschule, und im größten Schuleifer verließen die Jungens den Kraal, ließen die Türe unbedacht offen stehen, so daß der Wind gewaltig durch die Öffnung blies, und das Strohdach vom Feuer ergriffen wurde. Ein Knabe hatte etwas vergessen, kehrte zurück und sah die große Gefahr. Es war kein Tropfen Wasser zur Hand. Wie von einem unsichtbaren Geist inspiriert, lief der Junge zur nahen Kirche, wo die Weihwasserbütte gefüllt stand, und löschte damit die brennende Hütte. Dadurch hatte er großen Schaden verhütet, denn bei dem starken Wind wäre es unausbleiblich geblieben, daß alle Hütten vom Feuer erfaßt würden.

*

Bei einem Ochsengepann muß gewöhnlich ein Knabe die Ochsen führen. Das ist ein schwerer Posten, besonders, wenn es eine Drehung gibt, und der Treiber mit der Peitsche und unter Schreien die Ochsen noch dazu antreibt. Es war Pflügezeit, und die Arbeiter waren auf dem Felde am Eggen. Der kleine Führer stolperte und fiel zu Boden, und das ganze Ochsengepann trampelte über den Knaben. Der Treiber, welcher die eiserne Egge führte, gewahrte endlich die Gefahr und schleuderte die Egge mit aller Wucht zur Seite im sicheren Glauben, daß er den Knaben als Leiche finden werde. Wie groß war aber sein Erstaunen, als er den Knaben vom Boden aufhob und ihn lebend fand; einige Hautabschürfungen an der Stirne und Schläfe und an der Wange, das war alles. Mit großer Erregung brachte ihn der Treiber nach Hause und dankte dem Schutzengel dieses Kindes. Für alle war das ein großer Ansporn, den treuen himmlischen Begleiter noch mehr zu verehren. Der Junge wurde bald wieder geheilt und mußte anfangs noch das Gelächter seiner Mitschüler ertragen, da er im Gesicht auf einer Seite weiß und auf der andern Seite schwarz ausah, bis sich nämlich eine neue schwarze Haut auf der abgeschürften Seite wieder gebildet hatte.

3